

Herausg. von Dr. C. Fr. Ilse. gr. 8.
1860. Preis 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{S} .

Kletke. — Die Klassen- und classifizierte Einkommensteuer im Preussischen Staate, nach dem Gesetz vom 1. Mai 1851 mit allen darauf bezüglichen erläuternden und ergänzenden Ministerial-Reskripten und Instruktionen, sowie dem Gesetz vom 18. Juni 1840 über die Verjährung der öffentlichen Abgaben und den Verordnungen über die executivische Beitreibung der direkten und indirekten Steuern vom 24. November 1843, 30. Juni 1845, 30. Juli 1853 und 1. Februar 1858. Dargestellt von Dr. C. M. Kletke. gr. 8. 1865. Preis 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{S} .

Rocholl. — System des Preussischen Armenpfliegerrechts von C. Rocholl, Justiz-Rath beim Appellations-Gericht in Hamm. gr. 8. 1864. Preis 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{S} .

[491.] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte gefälligst baar zu verlangen:

G e s e t z

über

die juristischen Prüfungen

und

die Vorbereitung zum höheren
Justiz-Dienste im Preussischen
Staate

vom 6. Mai 1869

nebst

Justiz-Ministerial-Regulativ

vom

29. December 1869

aus amtlichen Quellen

von

Dr. C. M. Kletke.

Eleg. brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} ord., 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar
und 7/6 \mathfrak{C} rl.

Berlin, den 8. Januar 1870.

G. Buchholz.

46 Jerusalemstr.

[492.] Zur Versendung liegt bereit:

Die Zukunfts-Partei

und

die Aufgaben

der

Preussischen Regierung und Gesetz-
gebung

von

Einem, der keiner der alten Parteien an-
gehört.

3 $\frac{1}{2}$ Bgn. gr. 8. 10 \mathfrak{S} ord., 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} netto,
6 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{S} baar.

Wir können diese Broschüre der kleinen Auf-
lage wegen nur preussischen Handlungen auf
Verlangen in mäßiger Anzahl in Commission,
nicht preussischen aber nur in feste Rechnung
liefern, und bitten Bedarf schleunigst zu bestellen.

Berlin, den 3. Januar 1870.

Mitscher & Köstel.

Wichtig für Kunsthandlungen!

[493.]

Von heute an haben wir in Commission
übernommen und empfehlen der Beachtung aller
Kunsthandlungen:

Studien nach der Natur

für

Maler und Architekten

in

Photographien

von

G. M. Edert,

Maler.

240 Blatt. Grcl. Rand 27 Centimeter Höhe,
21 Centimeter Breite.

Preis pro Blatt 16 \mathfrak{N} oder 54 kr. aufgezogen,
14 \mathfrak{N} oder 48 kr. unaufgezogen.

In wenigen Wochen versenden wir an die
bedeutenderen Kunsthandlungen eine kleine Aus-
wahl dieser Studien pro nov. zugleich mit dem
vollständigen Katalog der bis jetzt erschienenen
Blätter, können aber, in Anbetracht des Com-
missions-Verhältnisses zu Herrn Maler Edert,
in der Folge nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt liefern.

Die von Herrn C. Kochler's Verlag in
Darmstadt in Nr. 293 des B.-Bl. von 1869 er-
lassene Anzeige über denselben Artikel ist von
dieser Firma irrthümlich vor Abschluß des Ver-
trages mit Herrn Edert zum Druck gegeben
worden. Die „Studien nach der Natur“ sind
nur durch uns zu beziehen.

Außer Verkehr mit dem Buch- und Kunst-
handel, konnte Herr Maler Edert die Blätter,
mit deren Aufnahme und Aufertigung er sich seit
anderthalb Jahren beschäftigt, nur äußerst weni-
gen Kunsthandlungen und Freunden mittheilen.
Nichtsdessenweniger genügte dieses mangelhafte
Bekanntwerden seiner „Studien nach der Natur“,
um denselben in Künstlerkreisen die freudigste
Aufnahme zu bereiten und eine sehr rege Nach-
frage zu veranlassen.

Die Studien verdienen auch in den weiten
Kreisen der Maler, Architekten und malenden
Dilettanten vollständig jene günstige Aufnahme.
Denn Herr Edert hat mit dem geübten Auge des
Malers unsere Schloßruine, die Klöster von
Maulbronn und Allerheiligen, die Wälder, Fel-
der, Felsengründe und Flußgestade unserer an
Schönheiten reichen Gegend geprüft. An den
„schönen Punkten“ vorübergehend, die der hand-
werksmäßige Photograph zu seinen „Ansichten“
benutzt, hat er da seinen scharfzeichnenden Appa-
rat aufgestellt, wo sonst nur der Maler auf leichtem
Feldstuhl die Zeichenmappe oder den Mal-
kasten öffnet, oder der Architekt und Architektur-
maler ein werthvolles Detail seinem Skizzenbuche
einverleiht.

Indem er so oft nur einen Baum oder
Strauch, einen Stamm, eine Wurzel oder Jar-
renkrautgruppe, ein Stück überwachsender Mauer
oder Feldwand aufnahm, hat er eine Reihe der
herrlichsten Vorgrund-, Baumschlag-, Architektur-
und Detail-Studien zusammengebracht und bietet
sie dem Collegen, dem es vielleicht nicht vergönnt
ist, lange Zeit auf Detail-Studien nach der Na-
tur zu verwenden, als werthvolle Hilfsmittel
zum Studium und bei der Ausführung von Bil-
dern an.

Bekannt mit dem Mißtrauen des Malers
gegen die Photographie, hat er es nach eifrigem
Bestreben dahin gebracht, daß sein Apparat rich-
tig perspectivisch zeichnet, daß, unter Vermeidung

der grellen Glanzlichter und schwarzen Schatten,
nur klar modellirte, fein getonte Bilder entstehen,
denen kein Retouchirpinsel nahe kommen darf.

Nach Obengesagtem glauben wir auf die Ver-
wendung der Kunsthandlungen für die Edert'schen
Studien rechnen zu dürfen und empfehlen uns
hochachtungsvoll

Heidelberg, den 1. Januar 1870.

Fr. Baffermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[494.] Soeben erschien:

Heidelberg,

Wechselstempel-Tarif

für den

Norddeutschen Bund

gültig

vom 1. Januar 1870 ab

mit

allen nöthigen Erläuterungen.

2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord. mit 40% u. 13/12.

In allen kaufmännischen Comtoirs findet
dieser praktische Tarif Abz. Colportage-Hand-
lungen mache ich besonders auf diesen leicht ver-
käuflichen, zeitgemäßen und für jeden Kaufmann
nöthigen Tarif aufmerksam.

Leipzig, den 5. Januar 1870.

M. G. Priber.



Nichts unverlangt!

[495.]

In unterzeichnetem Verlage erschien so-
eben:

Peter Arbues

und die

spanische Inquisition.

Historische Skizze,

zugleich

Erläuterung zu W. v. Kaulbach's
Bilde „Arbues“.

3 $\frac{1}{4}$ Bogen 8. Geh. Preis 6 \mathfrak{N} = 21 kr.
mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Nach dieser ihren Gegenstand mit meister-
hafter Schärfe und Klarheit behandelnden Schrift
wird des Inhaltes an sich selbst wegen, ins-
besondere in Folge des verdienten Aufsehen er-
regenden Kaulbach'schen Bildes bedeutende
Nachfrage sein. Diejenigen Firmen in den
Städten, wo das Bild selbst zur Ausstellung ge-
langt, welche geneigt sind, sich des Vertriebes
in umfassender Weise anzunehmen, bitte ich,
sich direct mit mir zu benehmen. Hand-
lungen, welche sich für die nach dem Bilde an-
gefertigte Photographie verwenden, werden
in den Abnehmern der letztern auch sichere
Käufer für die Broschüre finden.

Bestellungen erbitte nach Naumburg's
Wahlzettel.

München, 3. Januar 1870.

Theodor Ackermann.

Philosophische Bibliothek.

[496.]

Soeben erschien:

I. Kant's Logik.

Preis 10 \mathfrak{S} .

Berlin, den 30. December 1869.

E. Heimann.